



# Ju-Jutsu Verein Salzgitter-Bad

Gewaltprävention, Selbstverteidigung, Selbstbehauptung, Sicherheit, Kampf -und Schießsport

## Schwarzen Meistergürtel in Ju-Jutsu Selbstverteidigung erreicht

Drei Mitglieder des Ju-Jutsu Verein Salzgitter-Bad zeigten eindrucksvoll gute Leistungen bei Ihrer Meisterprüfung am 12. Juni 2010

Der Ju-Jutsu Verein Salzgitter-Bad freut sich über drei neue Träger des **schwarzen** Meistergürtels



**V. links Andreas Baberske, Trainer Robert Ginsel, Ingolf Nestler und Martin Fricke**

Nach jahrelanger harter Ausbildung durch Ihren Trainer Robert Ginsel stellten sich mit Andreas Baberske, Martin Fricke und Ingolf Nestler Mitte Juni 2010 drei weitere Mitglieder des Ju-Jutsu Verein Salzgitter-Bad einer großen sportlichen Herausforderung, der Prüfung zum Schwarzen Meistergrad in Ju-Jutsu Selbstverteidigung. Insgesamt tragen jetzt dreizehn Mitglieder des Kampfsportvereins aus Salzgitter-Bad den schwarzen Meistergürtel, Dan genannt.

Alle Teilnehmer haben ein anstrengendes Vorbereitungsjahr mit zwei bis drei Trainingseinheiten (tagen) pro Woche hinter sich gebracht. Zahlreiche zusätzliche Intensivlehrgänge aus wichtigen Teilbereichen der Selbstverteidigung z.B. Waffenabwehr wurden besucht. Alle Teilnehmer des Ju-Jutsu Verein Salzgitter-Bad überzeugten die Prüfungskommission durch sehr gute Leistungen.



# Ju-Jutsu Verein Salzgitter-Bad

Gewaltprävention, Selbstverteidigung, Selbstbehauptung, Sicherheit, Kampf -und Schießsport

Als Prüfer waren der Präsident des Niedersächsischen Ju-Jutsu Verbandes Heinrich Conrads, der Finanzreferent des Bezirks Braunschweig Uwe Nettelau und Klaus-Peter Merx anwesend. Die drei Prüflinge zeigten eindrucksvoll Ihr Können aus allen Bereichen der Selbstverteidigung. Nach fast drei Stunde Prüfung hatten sie es dann endlich geschafft, der schwarze Meistergrad war erreicht.

Ju-Jutsu entstand in den 60er Jahren aus diversen Kampfsportstilrichtungen. Elemente des Jiu-Jitsu, Karate, Judo, Boxen, Aikido und Kung Fu gehören dazu. Ursprünglich als reines Ausbildungsprogramm für Polizei, Bundesgrenzschutz und Justiz gedacht, wurde Ju-Jutsu Selbstverteidigung zu einem der größten Kampfsportverbände Deutschlands, der heute allen Interessierten offen steht. Ein großer Teil der Ju-Jutsu Sportler braucht die Selbstverteidigung nach wie vor von Berufs wegen. Die meisten Ausbilder und Führungskräfte im deutschen Ju-Jutsu Verband gehören zur Polizei oder Justiz.

Ju-Jutsu wird fortlaufend weiter entwickelt und bietet neben der reinen Selbstverteidigung auch Wettkampfsport, wobei es beim Ju-Jutsu Verein Salzgitter-Bad ausschließlich Selbstverteidigung gibt. Wettkampfsport wird nicht betrieben.

Der Ju-Jutsu Verein trainiert im Gymnasium in Salzgitter-Bad. Mo, Di, Mi und Do. Auch alle angebotenen Sonderveranstaltungen und Kurse finden im Gymnastikraum des Gymnasiums Salzgitter-Bad statt.

Wer Ju-Jutsu Selbstverteidigung mehrmals kostenlos ausprobieren möchte, ist herzlich eingeladen am Probetraining für Erwachsene, Jugendliche oder Kinder in Salzgitter-Bad nach den Sommerferien teilzunehmen.

Weitere Info unter [www.jjv-sz.de](http://www.jjv-sz.de) oder Tel. 05341-811197 beim Trainer Robert Ginsel